Kreisliga Damen

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II : SC AS Hachetal II
Freitag, 08.09.2023, 20:00 Uhr

Einemann, Cordes und Hehnel bleiben gegen den SC AS Hachetal II ungeschlagen

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen den SC AS Hachetal II hat die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II am Freitag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Damen gesammelt. Beim SC AS Hachetal II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Einemann, Cordes und Hehnel, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit dem Eingangsdoppel. Beim 11:5, 11:4, 11:9 gegen Turk / Troue-West fanden Einemann / Cordes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Elke Cordes hatte ihre Gegnerin Sonja Troue-West beim klaren 11:6, 11:1, 11:9 recht sicher im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Sonja Hehnel hatte ihre Gegnerin Mia Turk beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Elke Einemann im Anschluss gegen Anke Schockemöhle. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Erfolg von Anne Friedemann gegen Mia Turk konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die richtige Herangehensweise hatte Sonja Hehnel beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Anke Schockemöhle ab dem ersten Ballwechsel. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Anne Friedemann gegen Sonja Troue-West nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 4:11, 11:8, 11:5 nicht verloren. Stark im Hintertreffen war Elke Einemann nach einem Zweisatzrückstand, machte Mia Turk dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Sonja Hehnel war im Einzel gegen Sonja Troue-West nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 9:0. Elke Cordes gelang es, Anke Schockemöhle im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II geht es nun im nächsten Spiel am 19.09.2023 gegen den SV Dimhausen, während der SC AS Hachetal II am 12.09.2023 gegen den TV Bruchhausen-Vilsen II antritt.

Statistik:
TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II
Doppel: Einemann / Cordes 1:0
Einzel: S. Hehnel 3:0, E. Einemann 2:0, E. Cordes 2:0, A. Friedemann 2:0
SC AS Hachetal II
Doppel: Turk / Troue-West 0:1
Einzel: A. Schockemöhle 0:3, M. Turk 0:3, S. Troue-West 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2023 (12:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").